

Pressemitteilung

18. September 2024

Die ersten Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung von Bahnstrecken und Stationen in Brandenburg wurden beauftragt

Die ersten Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung der Strecken Neuruppin West – Neustadt (Dosse), Werneuchen – Wriezen und Fredersdorf (b Berlin) – Rüdersdorf (b Berlin) sowie der Stationen Kiekbusch/Kibuš (b Cottbus/Chóšebuz) und Haida (Oberlausitz) wurden nun vom VBB beauftragt. Vorausgegangen war ein europaweites Vergabeverfahren. Die Untersuchungen für die drei Strecken und zwei Stationen beginnen im 3. Quartal 2024 und werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen sein.

Die Reaktivierungsuntersuchung von Strecken und Stationen im Land Brandenburg startet jetzt.

Im ersten Arbeitsschritt erfolgt dabei zunächst eine Analyse und Dokumentation des Ist-Zustandes. Es folgen Interviews mit betroffenen Institutionen und Kommunen und eine Aktualisierung der im Jahr 2021 durchgeführten Potenzialuntersuchung.

Ein weiterer Schritt enthält dann die Entwicklung eines zukunftsfähiges Angebots- bzw. Betriebskonzeptes, bevor in einer dritten Phase die dafür erforderliche Infrastruktur abgeleitet und eine Kostenschätzung erstellt wird.

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Joachim Radünz

Tel.: 030 - 25 414 - 125
joachim.raduenz@vbb.de

Sofern mehrere Varianten möglich sind, sollen die Vor- und Nachteile sowie die zu erwartenden Kosten je Variante dargestellt und daraufhin eine fachlich fundierte Vorzugsvariante ermittelt werden. Erkenntnisse bereits vorliegender Untersuchungen und Vorstudien werden berücksichtigt und fließen ggf. mit in die Ergebnisfindung ein.

Nach Abschluss der ersten Machbarkeitsstudien sollen dann auch schrittweise die weiteren Strecken und Stationen gemäß den Festlegungen im Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2023-2027 (<https://mil.brandenburg.de/mil/de/themen/mobilitaet-verkehr/bahnen-busse/schienenpersonen-nahverkehr/landesnahverkehrsplan/>) betrachtet werden. Dazu zählen:

| Strecken | | | Beginn | Stationen | |
|---|---|--|----------|---|--|
| Werneuchen – Wriezen | Neuruppin West – Neustadt (Dosse) | Fredersdorf (b Berlin) – Rüdersdorf (b Berlin) | Q3/ 2024 | Haida (Oberlausitz) SPNV-Strecke Falkenberg (Elster) – Ruhland | Kiekebusch/ Kibuš (b Cottbus/Chóšebuz) SPNV-Strecke Cottbus Hbf/Chóšebuz główny – Görlitz |
| Wustermark – Ketzin | Rathenow – Rathenow Nord | - | 2025 | Bornim-Grube/ Satz Korn SPNV-Strecke Berliner Außenring | Heidefeld SPNV-Strecke Brandenburg Hbf – Rathenow |
| Müncheberg (Mark) – Müncheberg (Mark) Stadt | Schmachtenhagen – Oranienburg (Fichtengrund) | Hoppegarten (Mark) – Altlandsberg | 2025/ 26 | - | - |
| Luckau-Uckro – Lübben (Spreewald) | Falkenberg (Elster) – Herzberg (Elster) Stadt | - | 2026 | - | - |

Wenn sich ein positives Ergebnis abzeichnet (technische Machbarkeit und ein ausreichendes Nachfragepotenzial), soll anschließend jeweils eine Nutzen-Kosten-Untersuchung durchgeführt werden, um so den volkswirtschaftlichen Nutzen und damit die Förderfähigkeit der Reaktivierung aus Bundesmitteln nachweisen zu können. Im Falle einer Reaktivierung sind auskömmliche Bestellentgelte für die Verkehre erforderlich.